

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen  
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

**1893**

22 (2.5.1893)

# Verordnungs-Blatt

der  
Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 2. Mai 1893.

## Inhalt.

### Allgemeine Verfügungen:

#### Sonstige Bekanntmachungen:

- Nr. 38461. B. Mannheimer Pferderennen.  
Nr. 39146. G.D. Ausschreiben von Stellen.  
Nr. 38939. B. Badischer Personentarif.  
Nr. 38754. G. Abfertigung lebender Thiere im Sommerdienste 1893.

- Nr. 39289. B. Deutsch-französischer Güterverkehr.  
Nr. 39290. B. Kundmachung 9.  
Nr. 38280. B. Einstellung von Wagen in den badischen Wagenpark.  
Nr. 38283. B. Einstellung von Wagen.  
Personalmnachrichten.

## Allgemeine Verfügungen.

### Sonstige Bekanntmachungen.

#### Anschlag.

Nr. 38461. B. Einer Anzahl Stationen der unteren Landesgegend wird ein Plakat über die diesjährigen Mannheimer Pferderennen zum Anschlag an der Außenseite der Bahnhöfe l. S. zugehen.

#### Stellenansschreiben.

Nr. 39146. G.D. Bei Großh. Güterexpedition Jagstfeld ist eine Assistentenstelle, deren Inhaber eine Wohnung zugewiesen werden könnte, zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche binnen 5 Tagen einzureichen.

#### Personenverkehr.

Nr. 38939. B. Durch den mit Gültigkeit vom 1. Mai l. J. ausgegebenen Nachtrag V zum badischen Personentarif wird u. A. die mit Verfügung vom 19. Dezember

v. J. Nr. 110205. B. — Verordnungsblatt Nr. 74 — zu §. 30 Absatz 5 der Verkehrs-Ordnung erlassene Zusatzbestimmung dahin geändert, daß nunmehr unter gewissen Bedingungen auch Edelsteine, echte Perlen zc. zur Beförderung als Reisegepäck anzunehmen sind. Die hierzu vorgeschriebene Inhalts- und Werthangabe ist auf dem Gepäckschein an geeigneter Stelle nach folgendem Muster zu vermerken: „Inhalt: Goldwaaren im Werth von . . . M.“ Für diese Werthangabe kommt ein Frachtzuschlag nicht zur Erhebung.

Bei der oben angeführten Verfügung ist Vormerkung zu machen.

#### Thierbeförderung.

Nr. 38754. G. Die Dienstanweisung über die Abfertigung lebender Thiere im Sommerdienste 1893 ist erschienen und wird den betreffenden Beamten und Dienststellen l. S. zugehen.

**Güterverkehr.**

Nr. 39289. B. Sendungen nach Spanien und Portugal dürfen nur dann in frankfurter Fracht (mit Frankaturnota) befördert werden, wenn dieselben auf Grund eines direkten Frachtsages zwischen französischen und spanischen resp. portugiesischen Stationen abgefertigt werden können. Da solche Frachtsäge für den direkten französisch-spanischen resp. portugiesischen Verkehr den diesseitigen Stationen nicht bekannt sind, so haben dieselben Güter nach Spanien und Portugal nicht anders als in Frachtüberweisung anzunehmen.

Die Belastung der Güter durch Nachnahmen, Vorfrachten u. s. w. ist gestattet.

Nr. 39290. B. In dem Verzeichniß derjenigen Stationen der Eisenbahnen Deutschlands, welche sich zur Ausnahme und Auslieferung von Sprengstoffen eignen (Rundmachung 9 des deutschen Eisenbahn-Verkehrs-Verbandes) sind auf Seite 20 unter X die Stationen Benrath, Düsseldorf und Engers nachzutragen.

**Wagensachen.**

Nr. 38280. B. Der der Aktienbrauerei Dinglingen gehörige Bierbeförderungswagen Nr. 20076 ist in den badischen Wagenpark aufgenommen worden.

Nr. 38283. B. Der der chemischen Fabrik Rheinania in Rheinau gehörige Kesselwagen Nr. 20294 ist in den badischen Wagenpark eingestellt worden.

**Personalnachrichten.**

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 7. April l. J. wurde

Bahnverwalter Karl Riegel in Donaueschingen nach Neckargemünd und

Bahnverwalter Emil Geiger in Neckargemünd nach Donaueschingen versetzt.

Dem Ingenieur Wilhelm Bleidorn von Durlach wurde die Stelle eines Elektrotechnikers bei diesseitiger Generaldirektion übertragen.

**Ernannt:**

zum Platzsteuermann:  
Steuermann Johann Huber.

**Statmäßig angestellt:**

die Schaffner  
August Hähnel,  
Wilhelm Tritschler,  
Karl Paul,  
Josef Bauer,  
Josef Bind,  
Daniel Bauer,  
Philipp Weinköb,  
Heinrich Fieß,  
Friedrich Bang,  
Georg Deißler,  
Ferdinand Weiser,  
Wilhelm Mayer,  
Ludwig Schilli,  
Friedrich Geißler,  
Christian Kempf,  
Wilhelm Rottenecker.

Als Kanzleihilfe bestätigt:  
Schreibgehilfe Karl Speier von Karlsruhe.

Als Bureauehilfe bestätigt:  
Albert Ernst von Wilchingen.

**Vertragsmäßig aufgenommen:**

als Wagenwärter:

Ludwig Ruhn von Fahrenbach;

als Schiffskassier:

Friedrich Männer von Herdwangen;

als Untersteuermann:

Josef Glatt von Konstanz;

als Weichenwärter:

Adolf Binkert von Schwihl.

**In Ruhestand versetzt:**

Bureaudiener Christian Frig,  
Expeditionsassistent Josef Reichert.